

1:1 gegen Ehrang - Kossmann zufriedener als beim Andernacher Auftaktsieg



Das Spannende am Fußball ist, dass Leistung und Ergebnis nicht immer zusammenpassen. Vor einer Woche, als die SG 99 Andernach mit 3:1 beim Oberliga-Absteiger TSV Emmelshausen gewann, war Trainer Kim Kossmann nicht ganz glücklich mit dem Auftritt seiner Mannschaft. Eine Woche später kommen die Bäckerjungen gegen den Bezirksliga-Aufsteiger FSG Ehrang zuhause nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus und ihr Trainer ist dennoch voll des Lobes. „Ich bin total zufrieden. Wir hatten gefühlt 75 Prozent Ballbesitz, nur der letzte Pass hat manchmal noch gefehlt“, sagt Kossmann.

Bei heißen Temperaturen hatten immerhin rund 150 Zuschauer den Weg an den Andernacher Kunstrasen gefunden und sorgten somit für eine ordentliche Kulisse. Sie sahen dort allerdings zunächst, wie die Gastgeber den Start in die Begegnung verpatzten. Eine Unaufmerksamkeit in der Andernacher Hintermannschaft nutzte Michael Hensel zur frühen Gästeführung (5.). Danach brauchte die Kossmann-Elf ein wenig, um sich zu sammeln, übernahm jedoch bald wieder die Spielkontrolle. Ole Conrad per Kopf (19.), Philipp Schmitz per Freistoß (33.) und Fabian Weber per Halbdistanzschuss (37.) sorgten für erste gefährliche Torannäherungen. Insgesamt stimmte jedoch gerade in dieser Phase, was Kossmann nach dem Spiel bilanzierte. Der letzte Pass fehlte zu oft. Die beste Chance der ersten Halbzeit vergab Conrad kurz vor der Pause, als er aus kurzer Distanz frei am Tor vorbeiköpfte (40.).



Daniel Kossmann (2.v.r.) und Hakan Klahcioglu (3.v.r.) bejubeln den 1:1-Ausgleich. Foto: René Weiss

In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gastgeber weiter den Druck, hatten zunächst allerdings Pech. G stekeeper Moritz Zingen konnte einen Schuss von Hannes Lutz noch geradeso an die Unterkante der Latte lenken (47.). Für den mittlerweile hochverdienten Ausgleich sorgte dann der eingewechselte Hakan Klahcioglu, der sich mit einem starken Solo auf der rechten Seite durchsetzte. Daniel Kossmann musste im Strafraumzentrum nur noch zum 1:1 einschieben (66.). Nach dem Ausgleich wurden die Andernacher allerdings wieder ein wenig nachlässiger und hatten zwei Mal sogar Glück, nicht erneut in Rückstand zu geraten. Torschütze Hensel scheiterte nach einem schnellen Angriff am Innenpfosten (82.), Jonas Amberg konnte völlig freistehend Andernachs Torhüter Jannis Koch nicht überwinden (83.). Gegen, nach einer gelb-roten Karte gegen Pepe Fuhs (87.) dezimierte, Ehranger hätte es am Ende jedoch fast noch zum Heimsieg gereicht. Maicol Oligschl ger kam nach einer Flanke von Daniel Neunheuser aus kürzester Distanz frei zum Kopfball, zielte jedoch knapp am Ziel vorbei (90.+4).

„Natürlich hätten wir das Spiel gewinnen können“, sagte Kossmann nach Spielende. „Aber mit dem Punkt können wir leben.“ Seine Mannschaft hätte den Zuschauern gerne noch ein wenig mehr Spektakel geboten, wie der Trainer betonte, „bei dem Wetter kannst du aber nicht 90 Minuten lang anlaufen“.

Es spielten: Koch, Hoffmann, Schmitz, Unruh, Wilbert, Neunheuser, Lutz (54. Reintges), Weber, Conrad (84. Oligschl ger), Kossmann (74. Dolon), Tiede (54. Klahcioglu)

SR: Ingo Kreutz (Lutzerath)

Zuschauer: 150

Tore: 0:1 Hensel (5.), 1:1 Kossmann (66.)

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Freitag, 26. August bei der SG Hoher Westerwald Niederroßbach. Der Anpfiff erfolgt um 20 Uhr auf dem Kunstrasen in Niederroßbach.

(mlat)